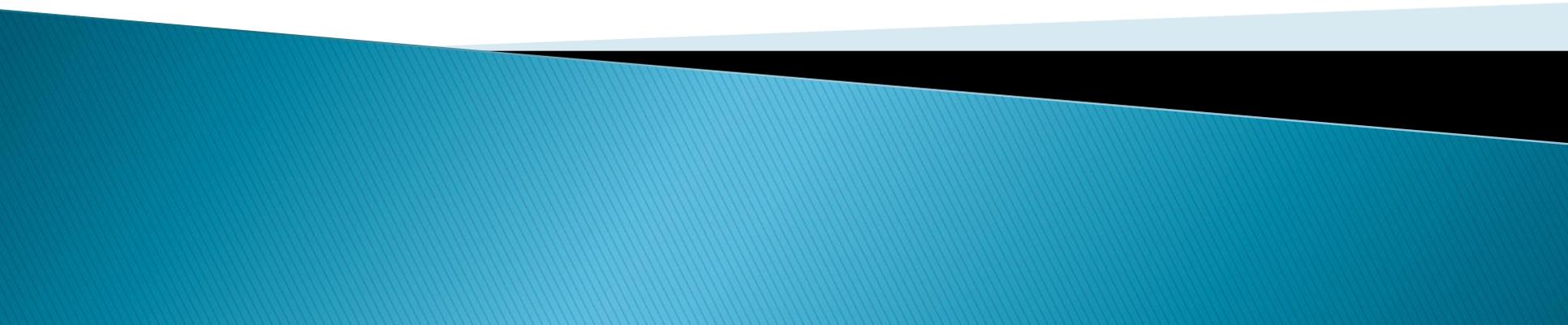


Postmaster

Universal Postal Union – UPU –
Universelle-Post-Union

Weltpostvertrag



▶ Der Weltpostvertrag
kann seit 1907 nicht
geändert werden, da
es keine Staaten mehr
gibt !!!



- ▶ Die weisen Worte von **Calvin Coolidge**, dem „schweigsamsten Präsidenten der US Geschichte“, waren sehr passend.
- ▶ Als man ihn fragte, warum er so wenig spricht, antwortete er:
 - ▶ **“Ich habe niemals Schaden durch etwas erlitten, was ich nicht gesagt habe.”**

- ▶ Die Quintessenz ist, wenn immer ihr ein legales/kommerzielles Dokument unterschreiben müsst, daß ihr immer zumindest eine 2 Cent Briefmarke dort einklebt, wo ihr unterschreibt und dann quer über die Briefmarke zu unterschreiben.
- ▶ Lass den Empfänger sich darum kümmern, was die Bedeutung und die Konsequenzen eurer Aktionen betrifft.

Wer ist die UPU?

- ▶ Die UPU (Universal Postal Union) mit Hauptsitz in Bern, Schweiz, ist die absolut maßgeblichste Organisation in der heutigen Welt. Sie gründet sich auf Staatsverträgen.

Keine Nation kann als Nation anerkannt werden, ohne in der internationalen Admiralität zu sein, um ein gemeinsames Forum zu haben, sich am Handel zu beteiligen und Konflikte zu lösen.

Die UPU arbeitet unter der Autorität durch Verträge mit jedem Land auf der Erde zusammen. Sie ist, wie das immer so war, der oberste Lehnsherr oder der Oberaufseher über die allgemeinen Interaktionen **aller** Länder im internationalen Handel.

- ▶ Die UPU ist die Nummer Eins unter den militärischen (internationale Admiralität ist auch militärisch) Auftragsvergaben auf dem Planeten. Der UPU unterstehen alle Armeen der WELT und die UPU untersteht dem Papst und dem Vatikan.

Aus diesem Grund sollte jeder alle wichtigen juristischen und handelstechnischen Dokumente **mittels des Postamtes senden**, statt durch private Beförderer, welche wie „Firewalls“ sind und uns in Wahrheit von unseren Rechten abschirmen mit ihren POST- AG Service Agenturen anstelle des Post-Amtes.

Gültig ist nur ein Versandt von Post mit entwertetem Postwertzeichen.

- ▶ Wir wollen direkten Zugang zur Autorität – und die Verfügbarkeit der Korrespondenz zwecks Rechtsbehelf und Entschädigungsansprüche – zur UPU.
- ▶ Wenn Sie zum Beispiel etwas mit dem US Postamt verschicken und der US Postmeister ihnen den Rechtsbehelf nicht vorlegt, den Sie mit einer Frist von einundzwanzig (21) Tagen fordern, kann man die Angelegenheit der UPU melden. So ist es auch in Österreich.
- ▶ Die Einbeziehung der Autorität der UPU wird automatisch durch den Gebrauch durch Briefmarken aktiviert.

Der Gebrauch von Briefmarken schließt, daß Kleben von Briefmarken auf jegliches Dokument (zum Zweck der Durchsetzungskraft, nicht für das Verschicken) ein, die wir dem System zuführen wollen.

Postmeister über das Verfahren

- ▶ Eine Postbriefmarke zu verwenden, auf der Ihre Unterschrift steht, lässt Sie zum Postmeister des Vertrags werden.

Wo wenden wir dies an:

bei allen Anschreiben gerichtlichen Ursprungs

Finanzämter

Behördenpost

Wir übernehmen als Postmaster die Hoheit über das Verfahren

Wann immer Sie eine Briefmarke auf ein Dokument kleben, schreiben Sie Ihren vollen Namen in Groß- Kleinschrift mit einem Doppelpunkt zwischen dem/ den Vornamen und dem Nachnamen: Max-Maximilian : Mustermann©, in einem 45Grad-Winkel (von 11 auf 17 Uhr, also von links oben nach rechts unten) quer über die Briefmarke. Wer zwei oder mehr Rufnamen hat, verbindet diese Rufnamen mit einem Bindestrich.

Der Wert der Briefmarke beträgt 5 Pfennig.
Das sind 2 Cent nach heutigem Wert.
Diese kommt auf alle Seiten des zu bearbeitenden
Dokuments



- ▶ **Ideale Farben dafür sind:**
- ▶ lila (königlich),
- ▶ royal-blau
(Ursprung des Bonds, derjenige, der den Vertrag besitzt),
- ▶ gold (Erlaß des Königs)
- ▶ rot die Farbe des lebendigen Souveränes
- ▶ blau für Löschungen

- ▶ Eine “Ein-Dollar” (1 \$) Briefmarke ist das Beste. Andererseits reserviert euch deine 1-Dollar-Briefmarken für äußerst wichtige Dokumente, wie zum Beispiel Reisepapiere, Urkunden, falls ihr finanziell nicht so flüssig seid im Moment.

1 Euro Briefmarken und 1 britisches Pfund gehen auch, da sollte aber das Eurozeichen drauf sein



- Auf grundlegende Dokumente und Schecks zum Beispiel setze eine Briefmarke auf die **rechte untere Ecke** dieses Schriftstücks, sowohl auf die Vorderseite als auch auf die Rückseite.

Die rechte untere Ecke auf der Rückseite des Dokuments ist die Endposition der Seite, so daß niemand noch irgendetwas danach hinzufügen kann (eine geheime Hinzufügung und dergleichen). Sie wollen das letzte Wort haben.

Wenn du nur eine Briefmarke zur Verfügung hast, dann bringe sie dort an, wo von dir deine Signatur (Unterschrift) Autograph erwartet wird und signiere/ autographiere quer darüber.

Die rechte untere Ecke der Vorderseite eines Schecks, einer Note oder eines Wechsels kennzeichnet die Verbindlichkeit.

- ▶ **Im Falle eines Strafzettels zum Beispiel, klebt eine Briefmarke auf die rechte untere Ecke, wo ihr unterschreiben sollt und unterschreibt quer von außerhalb der oberen linken Ecke runter zur unteren rechten Ecke nach leicht außerhalb.**

- ▶ Macht das also bei jedem Dokument, das von euch ausgeht; solche wie **juristische Korrespondenz** oder **Verträge** oder andere wichtige Papiere, und/oder was **gegen** euch gerichtet ist, wie zum Beispiel **Gerichtsdokumente** oder von **Gerichtsvollzieher**; mit **goldener Tinte** schreibe eure **Sozialversicherungsnummer** ohne Querstriche quer über die obere Rechte Ecke der Vorderseite von jeder Seite bei jedem Dokument.



Das ist der „Königserlaß“, daß ihr eine **lebendige**, sich ihrer selbst bewußte Seele seit und **keine tote Fiktion** eines Unternehmens.

Wie machen wir den Postmaster?

- ▶ Scannt das Dokument beginnend mit dem Briefcover ein
 - ▶ Drucke das ganze Dokument aus
 - ▶ Die erste Seite vorn ist der Briefcouvert
 - ▶ Als zweite Seite kommt das Anschreiben und wird nacheinander nach Vorderseite und Rückseite bearbeitet, wie nachfolgend beschrieben.
- 

▶ BEARBEITUNG

GERICHTSFALL

Gerichtsfall

z.B. Anklage, gerichtliches Mahnverfahren, Beschwerde, oder irgendeine anderen feindlichen Zusammenstoß mit dem System

- ▶ dann macht ihr sofort folgendes:
- ▶ 1. Fertigt eine Farbkopie von jedem Dokument an, welches ihr erhalten habt, oder scannt es farbig ein in eurem Computer;
- ▶ 2. Klebe auf jede Seite ein Briefmarke in die untere, rechte Ecke, überzeichne sie mit deiner Unterschrift von 11 auf 17 Uhr, wie beschrieben und setze das Datum direkt oberhalb (jedoch nicht überlappend mit der Marke) und in Goldschrift schreibst du deine **Soz. Vers. Nr. ohne Querstriche genau auf (räumlich deckend) das Datum.**

▶ Also nicht oberhalb des Datums sondern drauf schreiben; **dann siegelt ihr es mit eurem roten Daumenabdruck** mit Sorgfalt so, daß es sowohl die diagonale Unterschrift als auch die Marke überlappt!

- ▶ 3. Schreibt auf der Vorderseite jeder Seite in die rechte obere Ecke mit goldener Tinte **Eure Soz. Vers. Nr. (o/Querstriche).**

- ▶ 4. Falls ihr eine **eidesstattliche Versicherung bzw. eine Erklärung unter Eid** abgeben wollt, dann klebt eine Briefmarke mit draufgesetzter **“Unterschrift”** auf die rechte, obere Ecke der ersten Seite, genau unter die **goldene Soz. Vers. Nr.** und in die rechte untere Ecke der Rückseite jeder Seite.

- ▶ 5. Mache euch eine Farbkopie oder einen Farbscann von eurem so fertiggestellten Dokumenten.

- ▶ 6. Versendet bis auf wenige Ausnahmen, **nur Kopien vom Original und behaltet stets das Original bei Euch.** Dann seid ihr der Eigentümer des Original-Dokumentes und könnt somit jederzeit nachweisen, dass ihr eure Jurisdiktion nicht aus euren Händen gegeben habt.

- ▶ Denn das kann geschehen, wenn ihr das Original versendet: Ihr gebt dem Adressaten die Jurisdiktion ab. Wenn ihr an eine juristische Person etwas versendet, dann sowieso nur Kopien, alles andere ist viel zu schade für das „Land der Toten“.

Löschung bei vermuteter Schuld

- ▶ Wann immer ihr euch **bezüglich einer angeblichen Schuld** mit jemandem auseinandersetzen musst, die ihr durch eine Zustellung per Post erhalten habt:

Füge dem Dokument rechts oben die in **Gold** geschriebene **SV-Nr.** (ohne **Querstriche**) hinzu, die **Briefmarke mit Unterschrift oberhalb der Briefmarke und Daumenabdruck (mit blauer Tinte)** und schreibe quer über die Vorderseite des Dokuments den **folgenden Ablehnungshinweis in blauer Tinte.**

- ▶ **“Ich bestreite diese Schuld und alle Forderungen einen Vertrag in Übereinstimmung mit 15 USC 1692 G zu schließen.”**

Eine Briefmarke mit eurer Unterschrift zu überschreiben setzt euch nicht nur als den Postmeister des Vertrages ein, sondern **erzeugt auch eine Abweisung.**

- ▶ Dieses Briefmarkenvorgehen präsentiert eurem „Gegnern“ ein Problem, weil deren Rechtsprechung zu der der UPU untergeordnet ist, welche man nun zum eigenen Nutzen und Hilfeleistung angerufen hat.

Wenn man das macht, ist das Ergebnis in der Praxis, daß wann immer jene, die wissen was ihr tut, die Empfänger euren Dokumente mit unterzeichneten Briefmarken sind, sie sich zurückhalten.

Tun Sie das nicht, dann bringt ihr die Angelegenheit zum Postmeister um das zu klären. Falls er euch keinen Rechtsbehelf vorlegt, bringst ihr die Angelegenheit vor die UPU, um die Angelegenheit zu klären

- ▶ Die Länder, deren Briefmarken die effektivsten im Gebrauch sind, sind China, Japan, Vereinigte Staaten und Großbritannien (Schweiz!?).
- ▶ Die Benutzung dieser Länder deckt beides, sowohl den Osten als auch den Westen ab. Dennoch, da die US der Spitzenreiter in Sachen Errichtung der Neuen Weltordnung zu sein scheint, könnte man zweckmäßiger Weise US-Briefmarken benutzen.
- ▶ Wir würden eine U.S. \$ 02 (2 Cent Briefmarke) empfehlen, da dies die letzte autorisierte Briefmarke im Rechtsverkehr der Vereinigten Staaten von Amerika war.

Der United States Postal Service (USPS)

gegründet 1775

Unabhängige Regierungsbehörde

Washington DC



Bearbeitung Gerichtsdokumente–EINSTELLUNG

- ▶ Wenn man Briefmarken auf Dokumente klebt, um Sie **bei Gericht** einzureichen zur Einstellung, dann klebt ihr eine Marke auf die Rückseite von **jeder Seite**, rechts unten in der Ecke, **ca. 1–1,5 cm von jedem Rand entfernt**.
- ▶ Bei Grundbuchsachen, Finanzamtssachen und Geldforderungen.
- ▶ Dann setzt ihr eure Unterschrift mit vollem Namen in **blauer (nasser) Tinte** von links oben nach rechts unten darüber, sodass die Unterschrift auf beiden Seiten der Briefmarke in das Dokumentenpapier hineinreicht!

TIP: Setze keine Briefmarken auf die Vorderseite von Dokumenten im gerichtlichen Schriftverkehr, da dies den Gerichtsdienner alarmiert.

Indem man in diesem Fall die Unterschrift / den Autograph auf die rückseitige, rechte untere Ecke setzt, beugt man einem Schaden durch einen der heutigen Tricks der Richter vor.

- ▶ Ein Richter mag euren Schriftverkehr zwar auf seinem Richtertisch vorliegen haben, legt sie aber so vor sich hin, daß für ihn nur die Rückseite der Dokumente sichtbar, die in der Regel unbeschrieben und blank ist.
- ▶ Wenn ihr euch dann auf eure vorgelegten Dokumente bezieht, mag er etwas sagen, wie:
- ▶ "Ja, ich habe Ihre Schriftstücke vorliegen, kann aber darauf nichts relevantes finden."
- ▶ Er kann tatsächlich nichts auf der blanken Rückseite Ihrer Dokumente sehen und sagt damit die (auf hinterlistige Art und Weise) die Wahrheit.

▶
Wenn ihr eine mit Unterschrift versehene Briefmarke auf die rechte untere Ecke klebt, hinderst ihr den Richter daran, einen solchen Trick anzuwenden.

▶ **Ein Geheimnis:**

- ▶ **Wenn es zu einem gerichtlichen Schriftverkehr kommt, dann ist die Vorderseite der Dokumente die „zivilrechtliche“ und die Rückseite ist die „strafrechtliche“.**

- ▶ Als nächstes setzt man sein Siegel durch das Siegel (**rechter Daumenabdruck mit roter Tinte** – man besorge sich ein rotes Stempelkissen) auf der Rückseite deiner Dokumente im Schriftverkehr mit dem Gericht.
- ▶ Den Daumen nicht zu nass mit roter Tinte machen und mit mittlerem Druck rechts neben oder über der Briefmarke aufdrücken (nicht „abrollen“ bzw. schon gar nicht hin- und her- rollen!!!).

▶ Dies beweist, daß ihr über das gelöschte und ungültig gemachte Schuldverhältnis auf der zivilen/bürgerlichen Seite verfügt.

▶ Da es keine Festsetzung für kriminelle Anschuldigungen gibt, und du anzeigst, daß ihr der Inhaber der zivilen Festsetzung seid, gibt es keinen Ausweg für das Gericht.

- ▶ Tragt auch **handschriftlich** bei jedem Schriftstück, daß ihr bei einem Gericht einreicht, eure EIN Nummer (= Soz. Vers. Nr. ohne Schrägstriche) in **gold** in der rechten oberen Ecke auf der Vorderseite und in der rechten unteren Ecke oberhalb der Briefmarke für die Rückseite ein, zusammen mit der “unterschriebenen” Briefmarke in der Ecke rechts unten.

Eine notarielle Beglaubigung in Verbindung mit der Briefmarke (und manchmal Briefmarken der Botschaft) verschafft euch einen Mechanismus des Vorranges.

Alles ist Handel, und jeder Handel ist Vertrag

Der Herr der Verträge ist das Postamt, und das UPU ist der höchste Lehnsherr des Handels, aller Bankgeschäfte und des Postsystems in der Welt.

- ▶ Der Gebrauch von Briefmarken in dieser Weise, erhält die Aufmerksamkeit derer im System, denen ihr eure Schriftstücke vorlegt.
- ▶ Es macht euch zum Postmeister dieses Postamtes. Der Gebrauch von Briefmarken ist besonders dann wichtig, wenn ihr mit den größeren Spielern dieses Systems zu tun habt, wie z.B. FBI, CIA, Geheimdienst, Schatzamt, etc. Sie verstehen die Bedeutung dessen, was ihr tut.

Meistens geben sie dir die Dokumente dann zurück und nutzen diese Herangehensweise um zu sagen:

”Wir wünschen Ihnen einen guten Tag!” Sie wollen keine bedauerlichen Auswirkungen, die auf sie zurückfallen könnten.

- ▶ Scannt diese bearbeiteten Dokumente ein und druckt diese zweimal aus.
- ▶ Eine Kopie geht an den Versender zurück.(Gericht, Behörde, u.s.w.
- ▶ Eine Kopie geht an die UPU mit der Beschwerde der falschen Postlieferung
- ▶
Universal Postal Union International Bureau
Mr. Abdirahman Hussein
Mr. Pascal Clivaz

Weltpoststrasse, 4
3000 BERNE 15
SWITZERLAND

POSTVERSANDT

NACH

WELTPOSTVERTRAG



Als immer noch besetzte Länder gilt die Kriegsgefangenenpost
Deutschland

Frankiert wird der Brief als
gebührenfreie
Kriegsgefangenenpost nach
Art. 16 HLKO von 1907 und
Art. 7 Weltpostvertrag 1994.



Weltpostvertrag

vom 14. September 1994 (BGBl. 1998 II S. 2082)

Art. 7 [Postgebührenfreiheit]

3. Kriegsgefangene und Zivilinternierte

3.1 Briefsendungen, Postpakete und Sendungen, die entweder unmittelbar oder durch Vermittlung der in der Vollzugsordnung genannten Stellen an Kriegsgefangene gerichtet sind oder von diesen abgesandt werden, sind von allen Postgebühren mit Ausnahme der Luftpostzuschläge befreit. In einem neutralen Land aufgenommene und internierte Kriegsteilnehmer werden bei der Anwendung der vorstehenden Bestimmungen den eigentlichen Kriegsgefangenen gleichgestellt.

Österreich



Einschreiben Rückschein mit 45 Cent Briefmarke

WPV §§ 4,5,6 und 7



Unterschrift

Datum des Einwurfs

Einschreiben Rückschein international Österreich 45 Cent

WPV §§ 4,5,6 und 7



Unterschrift

Datum des Einwurfs

Einschreiben Briefkasteneinwurf 10 cent gibt es nur in Deutschland

WPV §§ 4,5,6 und 7



Unterschrift
Datum des Einwurfs

Einschreiben Rückschein International 93 cent Deutschland

WPV §§ 4,5,6 und 7



Unterschrift

Datum des Einwurfs

Einschreiben Rückschein international 93 cent Österreich

WPV §§ 4,5,6 und 7



Unterschrift

Datum des Einwurfs

Die UPU ist der Versicherer der Besatzungsverträge

- ▶ Hier kann Beschwerde bei Vergehen gegen die Besatzungsgesetze eingelegt werden.
- ▶ Mit dem Postmaster der in Kopie an die UPU gesendet wird, wird beim Versandt von gelben Briefen eine Summe von 10.000 Euro Strafe fällig

▶ Danke